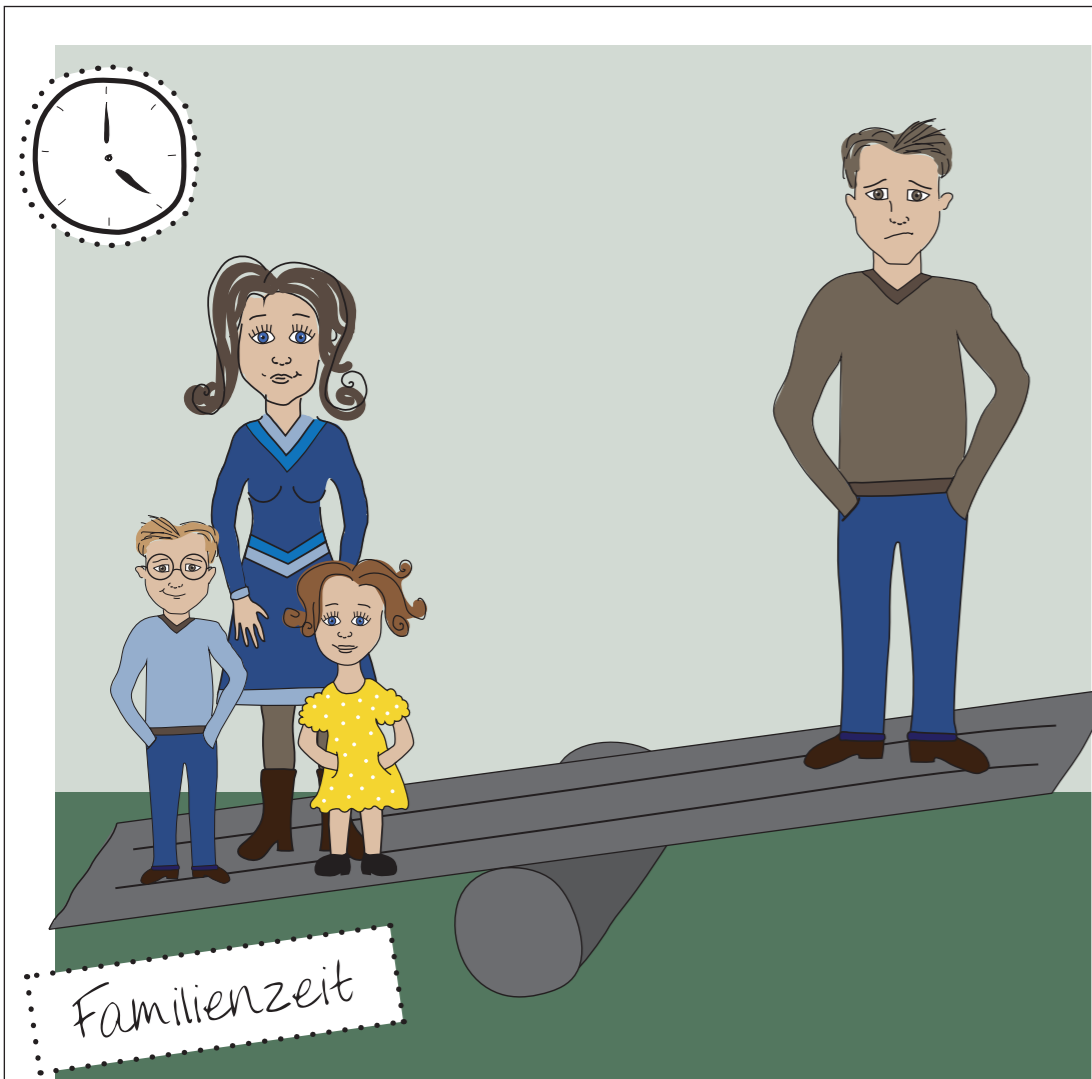




Bedürfnisse, Ungleichheiten & Chancen
... bei Frauen und Männern in der Familie



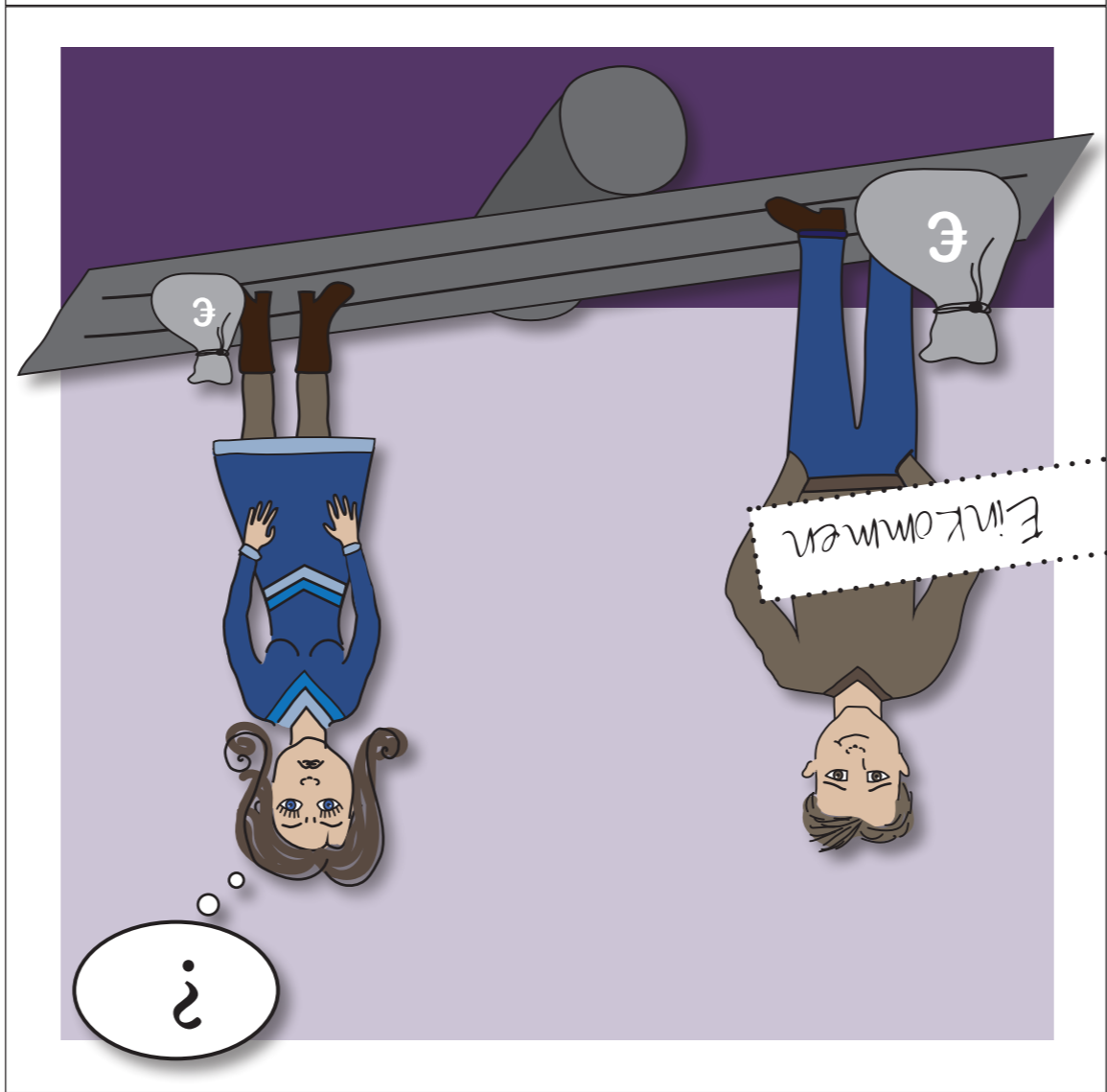
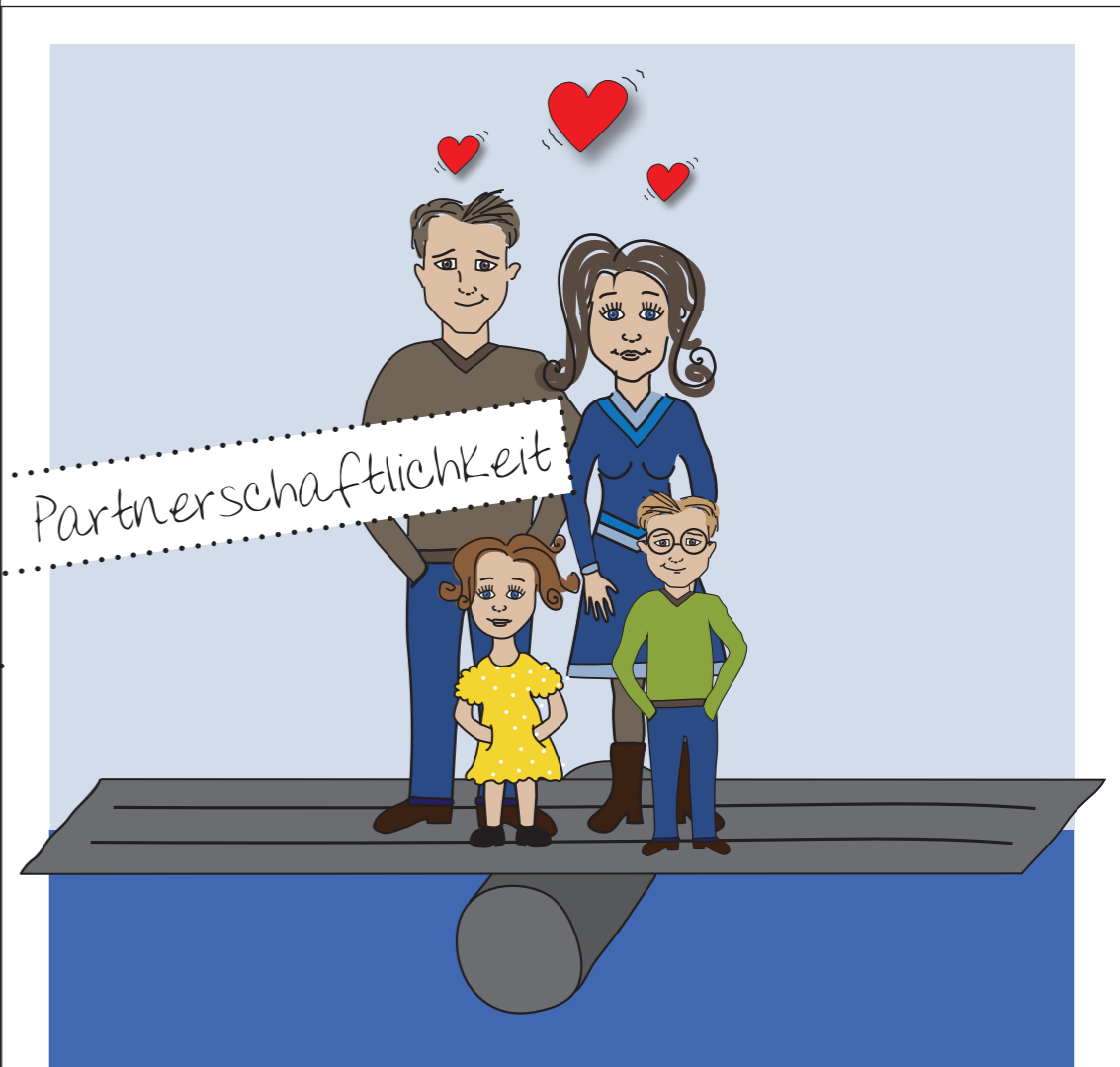
LAG kommunale
Frauenbeauftragte

www.frauenbeauftragte.saarland

Konzeption:
Heike Neurohr-Kleer (Frauenbeauftragte Landkreis Neunkirchen)

Gestaltung:
www.atelier-tatenreich.de

März 2021



Ungleichgewicht

Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern in Deutschland: **19 %**

Teilzeitarbeit

80 % der Teilzeit- und Minijobstellen üben Frauen aus
48 % der erwerbstätigen Frauen üben Teilzeit oder Minijob aus

Rentenanspruch im Saarland

(Durchschnittsrente 2019)

Männer: **1326,71 €**

Frauen: **612,52 €**



Viele Infos und Hilfen unter:

www.Familienportal.de

Das Familienportal bietet Infos zu Leistungen rund ums Thema Familie, zu Elternschaft und Pflege. Mit dem Infotool für Familien können Sie in wenigen Schritten ermitteln, auf welche Familienleistungen und Hilfen Sie oder Ihre Familie voraussichtlich Anspruch haben.

Dort finden Sie Antragsformulare für die einzelnen Leistungen und Kontaktdaten.

www.deutsche-rentenversicherung.de
Beratungsangebote, Formulare und Kontakt

Schauen Sie bei uns vorbei



Weitere Infos zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden Sie auch bei:

www.frauenbeauftragte.saarland

www.vaeter-ggmbh.de

www.maennerberatungsnetz.de

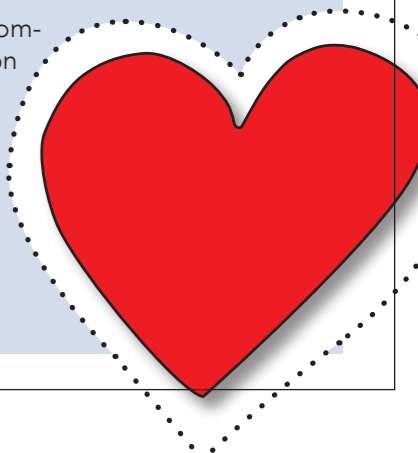
Gleichgewicht

Vorteile: Risikoverteilung und Kompetenzgewinn
2/3 der Eltern wünschen sich eine partnerschaftliche Aufteilung von Sorge- und Erwerbsarbeit.

Dadurch sind beide Elternteile finanziell unabhängig und können je eine eigene existenzsichernde Rente aufbauen

Die Versorgung der Familie beim Wegfall eines Verdienstes (durch Strukturwandel, Kurzarbeit, u.a.) ist noch leistbar.

Männer profitieren dann auch vom Kompetenzgewinn durch die Übernahme von Familienaufgaben (Caring Masculinities)



Ungleichgewicht

66 % der Väter möchten gerne mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen

70 % der Elternzeitväter, die nur 2 Partnermonate genommen hatten, wären gerne länger in Elternzeit geblieben

83 % der Väter fühlen sich nicht in ihrem Vatersein vom Unternehmen unterstützt

79 % der Väter gelingt eine gute Vereinbarkeit, wenn Vorgesetzte mit gutem Beispiel vorangehen

64 % der jüngeren Berufstätigen legen Wert auf Vereinbarkeitsangebote von Unternehmen

